

Regional Stark Nachhaltig

Geschäftsbericht 2024



Volksbank
Hohenzollern-Balingen

BERICHT DES VORSTANDS



In der heutigen Welt sehen wir uns mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, die eng miteinander verknüpft sind. Geopolitische Spannungen, insbesondere die andauernden Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten, sowie die zunehmende Rivalität zwischen den USA und China beeinflussten die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nachhaltig und bildeten ein mit Unsicherheit geprägtes globales Umfeld.

In Deutschland und der Region gab es zu dem anspruchsvollen globalen Umfeld weitere Herausforderungen. Eine abgeschwächte Konjunktur, hohe Energiepreise und ein intensiver Standortwettbewerb belasteten die wirtschaftliche Entwicklung. Politische Unsicherheiten und gesellschaftliche Spannungen prägten zusätzlich das Bild.

Vor diesem anspruchsvollen Hintergrund im Geschäftsjahr 2024, geprägt durch Kriege, Inflation und Zinsanstieg, hat sich die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG behauptet und ein gutes Ergebnis und eine stabile Entwicklung im vergangenen Geschäftsjahr erzielt.

Geschäftsentwicklung

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG hat sich als heimisches Geldinstitut im vergangenen Geschäftsjahr 2024 wieder als verlässlicher Partner vor Ort gezeigt und seine Marktanteile weiter ausgebaut. Das zeigt sich sowohl in der Bilanzsumme und im Kundengesamtvolumen, auf der Passiv- und Aktivseite sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung. So stieg die Bilanzsumme 2024 um 41,1 Mio. Euro auf 1.701 Mio. Euro. Ursächlich für den Anstieg der Bilanzsumme war das Wachstum im Kundenkredit- und Einlagengeschäft sowie bei den bankeigenen Geldanlagen (Geld- und Kapitalmarktanlagen).

Die Kundenforderungen stiegen im Jahr 2024 erneut um 10,2 Mio. Euro auf 877 Mio. Euro an. Der Zuwachs ist sowohl auf Unternehmenskredite als auch auf Wohnbaufinanzierungen zurückzuführen.

Die Kundeneinlagen erhöhten sich im Berichtsjahr um 41,2 Mio. Euro auf 1.292,4 Mio. Euro. Hierbei wurden von unseren Kunden Einlagen mit vereinbarter Laufzeit sowie verbrieft Verbindlichkeiten bevorzugt.

Der Zinsüberschuss lag um 2,6 Prozent über dem Vorjahreswert. Gründe für die positive Entwicklung waren die Steigerung der Zinserträge aus dem Kundengeschäft und die Steigerung der Erträge bei den Wertpapieranlagen und Beteiligungen.

Der Provisionsüberschuss erfuhr eine Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert. Das erreichte Ergebnis hat dabei den Planwert um 1,4 Mio Euro überschritten. Ursächlich hierfür sind insbesondere das Wertpapierdienstleistungs-, Immobilien- sowie das Zahlungsverkehrsergebnis.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Absolut betrachtet lagen die Personalaufwendungen jedoch leicht unter unserem erwarteten Zielwert von 14,2 Mio. Euro. Die anderen Verwaltungsaufwendungen liegen um 0,7 Prozent über dem Vorjahreswert. Während die Aufwendungen für die Datenverarbeitung gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind, konnte der Aufwand für Beiträge reduziert werden. Die Verwaltungsaufwendungen liegen unter dem Planwert.

Die Cost-Income-Ratio hat sich im Geschäftsjahr 2024 von 58,0 Prozent auf 55,4 Prozent reduziert. Der Wert ist damit besser als der geplante Wert.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit ist maßgeblich durch das Zins- und Provisionsergebnis sowie das Bewertungsergebnis beeinflusst und liegt unter dem Vorjahreswert. Aufgrund des ausgewiesenen Jahresergebnisses in Höhe von 2.111 TEUR schlägt der Vorstand im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat eine attraktive Dividende in Höhe von 4,00 Prozent vor.

Rund um die Immobilie – Wir weiten unsere Geschäftstätigkeit aus

Auf ein erfolgreiches Jahr blicken wir auch in der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien zurück. Zwar reduzierte sich die Anzahl der Vermittlung von Neubauwohnungen, jedoch war die Nachfrage, vor allem nach gebrauchten Wohnimmobilien weiterhin sehr hoch. Auch die Nachfrage nach Mietwohnungen blieb unverändert hoch. Mit einem breit gefächerten Angebot legen wir weiterhin Wert auf eine hochwertige Beratung, um die Wünsche und Träume unserer Kundinnen und Kunden zu erfüllen.

Dazu gehören auch die Finanzierungen von Immobilienvorhaben. Durch eine große Auswahl von maßgeschneiderten Finanzierungsmöglichkeiten helfen wir mit, den Wunsch der eigenen Immobilie in die Realität umzusetzen. Ein enger Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden ist dabei unerlässlich. Gerne haben wir die Möglichkeit genutzt uns auf den regionalen Messen zu präsentieren und standen auch hier für alle Fragen zur Finanzierung oder Vermittlung von Immobilien zur Verfügung.

Vielen Kundinnen und Kunden ist auch beim Immobilienerwerb, bei Renovierung oder Modernisierung



Immomesse



der eigenen Immobilie Nachhaltigkeit immer wichtiger. Über den „Sanierungs-Guide“ bieten wir die Möglichkeit an, schnell und unkompliziert, den aktuellen Verbrauch und geeignete Maßnahmen für Einsparungen zu ermitteln. Das Ergebnis zeigt anschaulich, welche Maßnahmen welche Einspareffekte mit sich bringen oder welche Fördermöglichkeiten es gibt.



Probieren Sie es gerne einmal selbst aus!

In einer erfreulicherweise älter werdenden Gesellschaft spielt auch der Umgang mit Immobilienvermögen eine immer größer werdende Rolle. Auch beim Thema „Verrentung von Immobilien“ bieten wir zwischenzeitlich passende Lösungen an. Nutzen Sie Ihre Immobilie, um sich Wünsche zu erfüllen. Egal ob Wohnmobil, Reise, Aufbesserung der Rente oder weitere Wünsche – gerne beraten wir Sie, wie Sie Ihre Immobilie hier unterstützt. Kommen Sie gerne auf unsere Beraterinnen und Berater zu.

Personalentwicklung

Für unsere Mitarbeiter war 2024 wieder ein herausforderndes Jahr. Sie sind es, die unserer Bank ein Gesicht geben. Ihr Engagement, ihre Erfahrung, ihr Know-how und ihre Kreativität sind die Grundlagen für unseren gemeinsamen Erfolg. Ohne unsere 204 Mitarbeitenden und 12 Auszubildenden ginge bei uns nichts. Wir legen großen Wert auf unser Personalmanagement um den wachsenden Herausforderungen in unserer Branche entgegenzuwirken. Genossenschaften sind ein wichtiger Arbeitgeber – auch in ländlichen Räumen – und bieten zahllosen jungen Menschen eine attraktive und zukunftsfähige Ausbildung. Damit übernehmen sie in Zeiten des fortlaufenden Fachkräftemangels eine wichtige Rolle für die Stärkung des Standorts Deutschland. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden dar. Es wurden 1.557 interne und externe Schulungsmaßnahmen von ihnen besucht. Immer wichtiger werden die digitalen Bildungsplattformen, die ort- und zeitunabhängige Weiterbildungsmöglichkeiten bieten.

Weiter wurde die Anzahl der mobilen Arbeitsplätze und Shared-Desks ausgebaut. Im Rahmen unseres Prädikats Familienbewusstes Unternehmen haben wir unser Arbeitszeitmodell optimiert und unterstützen somit unsere Mitarbeitenden bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Des Weiteren erhielten unsere Mitarbeitenden im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie im Rahmen eines Sozialkatalogs vielfältige und interessante Leistungen. Aufgrund der vielen Maßnahmen zählen die Volksbanken und Raiffeisenbanken allgemein und im Speziellen die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG als Teil des Verbundes zu den attraktivsten Arbeitgebern in Deutschland. Dies bestätigt auch das Gütesiegel „TOP 100 Arbeitgeber“.



Auszubildende 1. Lehrjahr



TOP 100
Attraktivste Arbeitgeber
2024
Für Schüler_innen
trendence

VR-Kultur präsentierte für unsere Mitglieder „Underground Music“ im Salzbergwerk

Am 22. Dezember 2024 wurde der Barbarasaal des historischen Salzbergwerks in Stetten-Haigerloch Schauplatz unserer VR-Kulturveranstaltung. Die einzigartige Akustik dieses Konzertsaals im Salzbergwerk bot unseren Gästen ein unvergessliches Musikerlebnis unter Tage.

In der magischen Atmosphäre des Salzbergwerks, entführte der Musikverein Stetten die gespannten Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt der traditionellen Blasmusik. Mitreißende Soloeinlagen und viele



VR-Kulturveranstaltung im Salzbergwerk Stetten

weitere bekannte Songs wie „I Will Always Love You“, „The Blues Factory“ und „Memory“ rundeten das Programm ab. Anschließend präsentierten die „Junge Bläser Philharmonie Zollernalb“ moderne und klassische Werke wie z. B. „How to train your dragon“ und „The Moldau“. Zum Abschluss standen alle Musikerinnen und Musiker gemeinsam auf der Bühne um das Konzert mit den beliebten Stücken „Thank You For The Music“ und „Steigerlied“ ausklingen zu lassen. Es war ein einzigartiges Erlebnis in der vorweihnachtlichen Zeit für unsere Mitglieder.

Kreativität sichtbar machen „jugend creativ“-Malwettbewerb



Siegerehrung JWB auf Ortsebene im Bali-Kino in Balingen

wird, lud Schülerinnen und Schüler dazu ein, sich künstlerisch mit Themen auseinanderzusetzen.

In diesem Jahr ging es um Nachhaltigkeit, Umweltschutz und den bewussten Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten – Themen, die auch junge Menschen stark bewegen. In Zeichnungen, Malereien und Collagen brachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Gedanken und Visionen zu Papier.

Im Jahr 2024 wurden 300 Bilder bei der Volksbank Hohenzollern-Balingen eingereicht. Diese wurden im Anschluss von einer fachkundigen Jury bewertet.

Nach den Prämierungen auf Orts- und Landesebene wählten die Bundesjüris in Berlin die besten Beiträge aus.

Auch im Jahr 2024 haben wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche aus der Region ihre Kreativität unter Beweis gestellt – im Rahmen des 54. internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“, der unter dem Motto „Der Erde eine Zukunft geben“ stand. Der traditionsreiche Wettbewerb, der jährlich von den Volks- und Raiffeisenbanken organisiert



Thomas Güntert und Bundessieger JWB - Nico Iris

Erfreulich ist es, dass Nico Iris mit seinem Beitrag zu den Bundessiegern gehörte. Er belegte in der Altersgruppe der ersten und zweiten Klasse den 5. Platz in der Kategorie Bildgestaltung.

Der „jugend creativ“-Wettbewerb ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil kultureller Jugendbildung in der Region. Er bietet Kindern und Jugendlichen nicht nur eine Bühne für ihre künstlerischen Ausdrucksformen, sondern fördert auch das Nachdenken über gesellschaftlich relevante Fragestellungen.

Gemeinschaft leben – Genossenschaftliche Werte verbinden Jung und Alt



Urkundenübergabe vom Kreissenorenrat Zollernalbkreis

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG wurde 2024 erneut mit dem Zertifikat „seniorenfreundlicher Service“ ausgezeichnet.

Wenn die Sehkraft nachlässt oder sich körperliche Gebrechen einstellen, wird der Alltag für ältere Menschen immer beschwerlicher. Die Seniorenräte im Zollernalbkreis zertifizieren deshalb Einzelhandelsgeschäfte und Geldinstitute, die einen besonders seniorenfreundlichen Service bieten. Die Begutachtung erfolgt nach einheitlichen Kriterien.

Alle Geschäftsstellen der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG wurden bereits in der Vergangenheit unter die Lupe genommen und als „seniorenfreundlich“ zertifiziert. Im Zuge einer dreijährigen Kontrolle durch den Kreissenorenrat erfolgte nun die neuerliche Überprüfung sämtlicher Geschäftsstellen der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG. Eine Abordnung von Mitgliedern des Kreissenorenrates, unter Leitung des Vorsitzenden Josef Weiß, machten sich vor Ort ein Bild vom kompetenten und seniorenfreundlichen Service der Mitarbeitenden und den Räumlichkeiten. Alle unsere Geschäftsstellen wurden als „seniorenfreundlich“ eingestuft. „Diese Auszeichnung freut uns sehr“, bekannte Peter Knapp, Bereichsleiter Privatkunden. „Denn gerade ältere Menschen bedürfen einer besonderen Betreuung, die von unseren Mitarbeitenden aufs Vorbildlichste gelebt wird,“ ergänzten die beiden Leiter der Regionalmärkte Martin Schäfer und Christian Strauß. Als Anerkennung überreichten die Mitglieder des Kreissenorenrates den Herren Knapp, Schäfer und Strauß die Zertifikate sowie einen Aufkleber der die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG für die nächsten drei Jahre als Bank mit einem seniorenfreundlichen Service ausweist.

VR-Gewinnsparen – Hilfe, die ankommt!

Um die kostspielige Anschaffung eines „Kindertaxis“ finanzieren zu können, unterstützen wir den städtischen Kindergarten Hettingen mit einer Spende über 2.500 Euro aus unserem VR-Gewinnspare-Etat.

Mit einem Elektro-Bollerwagen werden Ausfahrten für die Kleinsten ermöglicht, wenn es z. B. auf den Spielplatz, in die Turnhalle oder sonstige Einrichtungen in Hettingen geht. Für die Erzieherinnen und

Erzieher ist es nun ein Leichtes, die Ziele über die Steigungen zu erreichen.

Die Begutachtung des Elektro-Bollerwagens und Spendenübergabe übernahm unser Kollege Anton Abt und freute sich über strahlende Kinderaugen und freudige Gesichter der Erzieherinnen und Erzieher.

Kick it like Champions– Fünf Tischkicker zur EM 2024 an Schulen übergeben

Ein sportlicher Akzent im Jahresverlauf war die Übergabe von fünf Tischkickern an Schulen in der Region. Passend zur Fußball-Europameisterschaft 2024 durften sich der Schulverbund Eyachtalschule Haigerloch, der Schulverbund Frommern, der Schulverbund Burladingen, die Weiherschule Hechingen und der Schulverbund Laucherttal Gammertingen über neue Tischkicker freuen. Die Tischkicker werden den Schulen dauerhaft in ihren Aufenthaltsräumen oder Ganztagesangeboten zur Verfügung stehen.



Tischkickerübergabe an die Laucherttalschule Gammertingen

Die offizielle Übergabe der Tischkicker erfolgte im Rahmen eines eigens organisierten Tischkicker-Turniers im Jugendhaus Balingen. Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Schulen sowie zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die sich im freundschaftlichen Wettstreit an den neuen Geräten messen konnten. Der Nachmittag entwickelte sich schnell zu einem lebendigen und stimmungsvollen Ereignis.

Die Gewinner des Turniers erhielten attraktive Preise. Neben dem sportlichen Ehrgeiz war es vor allem der Spaß am gemeinsamen Spiel, der den Nachmittag im Jugendhaus prägte.

Mit dieser Aktion wurde ein nachhaltiger Impuls gesetzt – nicht nur im Rahmen der EM 2024, sondern auch für das soziale Miteinander an den Schulen.

Gemeinsam erfolgreich

Unser herzlicher Dank für den außerordentlichen Erfolg im Geschäftsjahr 2024 gilt allen Mitgliedern, Kunden, dem Aufsichtsrat für die erfolgreiche Zusammenarbeit, unseren Mitarbeitenden und dem Betriebsrat für den engagierten Einsatz sowie unseren Partnern für das gute Miteinander.

Sie alle tragen zur Erfolgsstory der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG bei und können somit stolz sein, auf das Erreichte im Jahr 2024. Denn wir haben gezeigt, dass wir als Volksbank „für die Region“ eine starke Gemeinschaft sind, die sich den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit stellt und die Chancen nutzt.

Gemeinsam wollen wir auch weiterhin erfolgreich sein. Deshalb haben Vorstand und Aufsichtsrat die Prüfung einer möglichen Verschmelzung mit der Volksbank Albstadt eG und der VR Bank eG Heu-berg-Winterlingen beschlossen. Damit soll die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit unserer Volksbank Hohenzollern-Balingen eG langfristig gesichert werden.

Der Vorstand

Joachim Calmbach

Arndt Ständer (Vorstandssprecher)

BERICHT DES AUFSICHTSRATS



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Aufsichtsrat hat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltet die Überprüfung auch, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die gebildeten Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen und mit zielgerichteten ad-hoc-Meldungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Zur Aktualisierung der Sachkunde erhielt der Aufsichtsrat auch im Jahr 2024 u. a. wieder eine Aufsichtsratsschulung. Im Bedarfsfall stehen dem Aufsichtsrat weitere Informations- und Fortbildungsveranstaltungen in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe zur Verfügung.

Im Kalenderjahr 2024 fanden 13 Aufsichtsratssitzungen statt. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte 2 Ausschüsse eingerichtet. Der Personalausschuss (Vorsitzender Dr. Hans-Jörg Schwab) trat im Jahr 2024 zu insgesamt 4 Sitzungen zusammen.

Da keine Vertreterwahl anstand, trat der Wahlausschuss im Jahr 2024 nicht zusammen. Aus den Sitzungen des Personalausschusses ist dem Gesamtaufichtsrat jeweils berichtet worden.

In den jeweiligen Sitzungen erhielt der Aufsichtsrat umfassende Einblicke in die wirtschaftliche Situation der Bank und befasste sich auch ausführlich mit der Entwicklung der Kredit- und Anlagerisiken sowie dem Risikomanagement. Auch die Geschäfts- und Risikostrategie sowie die daraus abgeleitete Unternehmensplanung der Bank wurde wie in jedem Jahr erörtert und diskutiert. Die gegebene Risikotragfähigkeit wurde ebenso zur Kenntnis genommen. Die Eigenmittelausstattung der Bank trägt zur Widerstandskraft auch in unsicheren und wirtschaftlich schwierigen Zeiten bei. Der Aufsichtsrat behandelte zudem die Auslagerungs-, Compliance-, Datenschutz- und Geldwäscheberichte sowie die Berichte der Internen Revision. Außerdem wurde er über die Vergütungssysteme der Bank informiert. Mit der Zukunftsfähigkeit

der Bank hat sich der Aufsichtsrat ebenso regelmäßig beschäftigt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wurde dem Aufsichtsrat in einer Sitzung berichtet. Damit ist es dem Aufsichtsrat möglich, sich ein zutreffendes Urteil über die Lage der Bank zu bilden. In der Vertreterversammlung wird das Prüfungsergebnis bekanntgegeben.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Ende November 2024 wurde im Aufsichtsrat die Aufnahme von Sondierungsgesprächen beschlossen, mit dem Ziel einer Verschmelzung rückwirkend zum 01. Januar 2025 mit der Volksbank Albstadt eG und der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr turnusmäßig Herr Dr. Hans-Jörg Schwab, Herr Christoph Heneka und Herr Werner Leipert aus dem Aufsichtsrat aus.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank für die auch im Jahr 2024 erneut sehr erfolgreich geleisteten Arbeit mit viel Engagement zum Wohle der Bank und im Interesse der Mitglieder und Kunden.

Balingen, 07.05.2025

Dr. Hans-Jörg Schwab

- Vorsitzender des Aufsichtsrats -

Dr. jur. Hans-Jörg Schwab - Vorsitzender -, selbstständiger Rechtsanwalt, Balingen **Meinrad Hirlinger** - stellvertretender Vorsitzender -, Geschäftsführer im Ruhestand, Rottenburg a.N. **Matthias Ertl** Dipl.-Betriebswirt (BA), Group CFO bei der TUBEX Holding GmbH, Lilienfeld (Österreich) und Group CFO bei der CAG Holding GmbH, Lilienfeld (Österreich) **Christoph Heneka** Geschäftsführer des naldo Verkehrsverbunds Neckar-Alb-Donau GmbH, Hechingen **Werner Leipert** Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Kämmerer, Stadt Hettingen **Rainer Radke** - stellvertretender Vorsitzender - Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, geschäftsführender Gesellschafter der BANSBACH GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart **Katharina Stauß** Meisterin der landwirtschaftlichen Hauswirtschaft, Gesellschafterin Stauß GbR, Riedhof, Bisingen **Claudia Strobel** geschäftsführende Gesellschafterin der CG Strobel Beteiligungs GmbH, Haigerloch und CG Strobel Immo GmbH & Co. KG, Haigerloch **Dr. med. Michael Wagner** selbstständiger Arzt für Arbeitsmedizin, Hechingen

Jahresbilanz zum 31.12.2024

Aktivseite					
	Geschäftsjahr			Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			10.899.352,13		8.698
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	10.899.352,13	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisung sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			60.097.680,94		73.011
b) andere Forderungen			2.020.681,40	62.118.362,34	5.497
4. Forderungen an Kunden				877.219.155,83	867.064
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	238.170.984,23				(237.232)
darunter: Kommunalkredite	4.615.181,99				(6.197)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		30.991.594,81			30.996
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	30.991.594,81				(30.996)
bb) von anderen Emittenten		387.322.898,17	418.314.492,98		354.563
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	251.234.637,87				(234.770)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	418.314.492,98	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				268.635.592,10	262.673
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			29.729.141,22		29.731
darunter:					
an Kreditinstituten	1.768.354,07				(1.768)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.459.750,00	32.188.891,22	2.460
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.401.270,00				(2.401)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				567.291,59	1.000
darunter: Treuhandkredite	567.291,59				(1.000)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				24.947.488,83	17.347
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6.791.822,10	7.533
14. Rechnungsabgrenzungsposten				23.496,11	28
Summe Aktiva				1.701.705.945,23	1.660.600

Jahresbilanz zum 31.12.2024

Passivseite					
				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>196.778.554,73</u>	196.778.554,73	206.626
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		248.614.224,40			272.217
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>7.557.385,18</u>	256.171.609,58		12.710
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		665.227.938,50			717.393
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>369.220.032,16</u>	<u>1.034.447.970,66</u>	1.290.619.580,24	246.050
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			1.735.343,07		2.821
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	1.735.343,07	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				567.291,59	1.000
darunter: Treuhandkredite	567.291,59				(1.000)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.444.470,96	2.070
6. Rechnungsabgrenzungsposten				5.262,55	3
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			8.336.694,00		8.075
b) Steuerrückstellungen			478.538,00		799
c) andere Rückstellungen			<u>5.210.402,87</u>	14.025.634,87	4.923
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				20.000.000,00	20.000
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				76.900.000,00	70.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			32.117.897,64		30.321
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	30.200.000,00				29.750
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>34.200.000,00</u>	64.400.000,00			33.750
d) Bilanzgewinn			<u>2.111.909,58</u>	<u>98.629.807,22</u>	<u>2.093</u>
Summe Passiva				1.701.705.945,23	1.660.600

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	56.009.578,05				65.954
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	56.009.578,05			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>51.684.780,26</u>	51.684.780,26		52.340
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		23.575.484,02		21.969
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>9.480.931,02</u>	33.056.415,04	6.964
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00			(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>14.092.394,33</u>	18.964.020,71
darunter: erhaltene negative Zinsen	3.812,80			(4)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			6.663.938,97	4.113
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.013.027,90	848
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00
5. Provisionserträge			16.009.089,97	14.459
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.747.354,01</u>	14.261.735,96
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge				358.069,70
9. [gestrichen]				0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		11.431.297,77		11.417
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.664.989,33</u>	14.096.287,10	2.509
darunter: für Altersversorgung	524.314,82			(392)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>7.858.793,36</u>	21.955.080,46
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				673.077,42
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				334.606,84
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen-zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			4.171.029,48	1.590
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-4.171.029,48
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.206.850,46	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-1.206.850,46
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				12.920.148,58
20. Außerordentliche Erträge			0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>	0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.877.604,68	4.096
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>38.425,13</u>	3.916.029,81
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>6.900.000,00</u>
25. Jahresüberschuss				2.104.118,77
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>7.790,81</u>
				2.111.909,58
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
				2.111.909,58
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00	0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
29. Bilanzgewinn				<u>2.111.909,58</u>

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	1.213.192,10 Euro
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a. Gesetzliche Rücklagen	445.000,00 Euro
b. Andere Ergebnisrücklagen	445.000,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	8.717,48 Euro
Jahresüberschuss	2.111.909,58 Euro

Erfolg in Zahlen

120 Mitarbeitende nutzen Home-Office oder Shared-Desks

1.557 interne und externe Schulungsmaßnahmen wurden von unseren Mitarbeitenden besucht

32.041 Kunden sind Mitglied ihrer Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

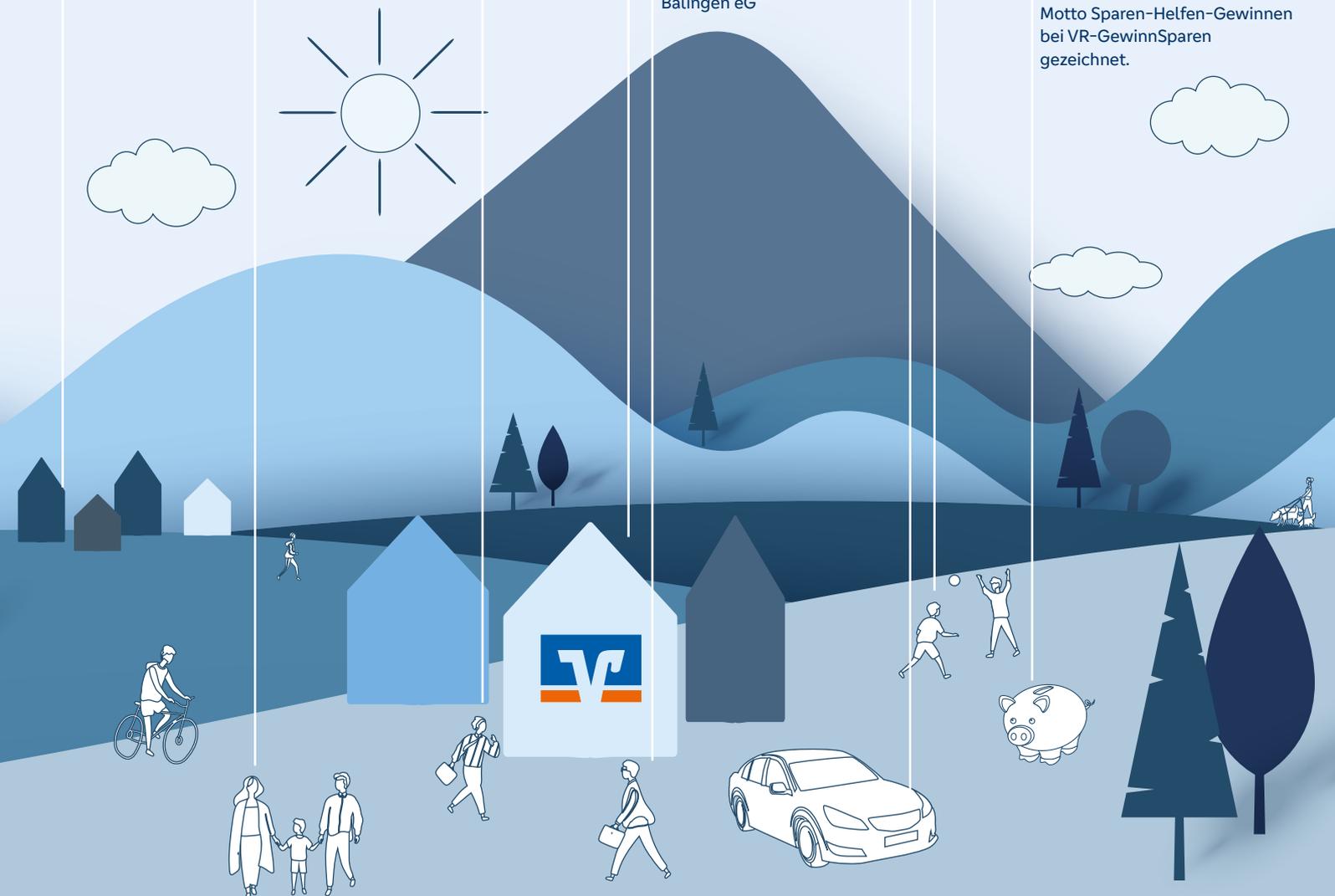
Die Bilanzsumme steigt auf **1.702** Mio. Euro

7 VRmobile befinden sich im Einsatz für soziale Dienste

254.500 Euro haben wir der Region durch Spenden und Sponsoring zukommen lassen

204 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

23.479 Lose haben Kunden unter dem Motto Sparen-Helfen-Gewinnen bei VR-GewinnSparen gezeichnet.



Zusammen sind wir *stärker*



Hier erfahren Sie mehr zur Fusion
Volksbank Zollernalb eG
www.voba-hoba.de/fusion



**Volksbank
Zollernalb**

**VOLKSBANK
ALBSTADT EG**

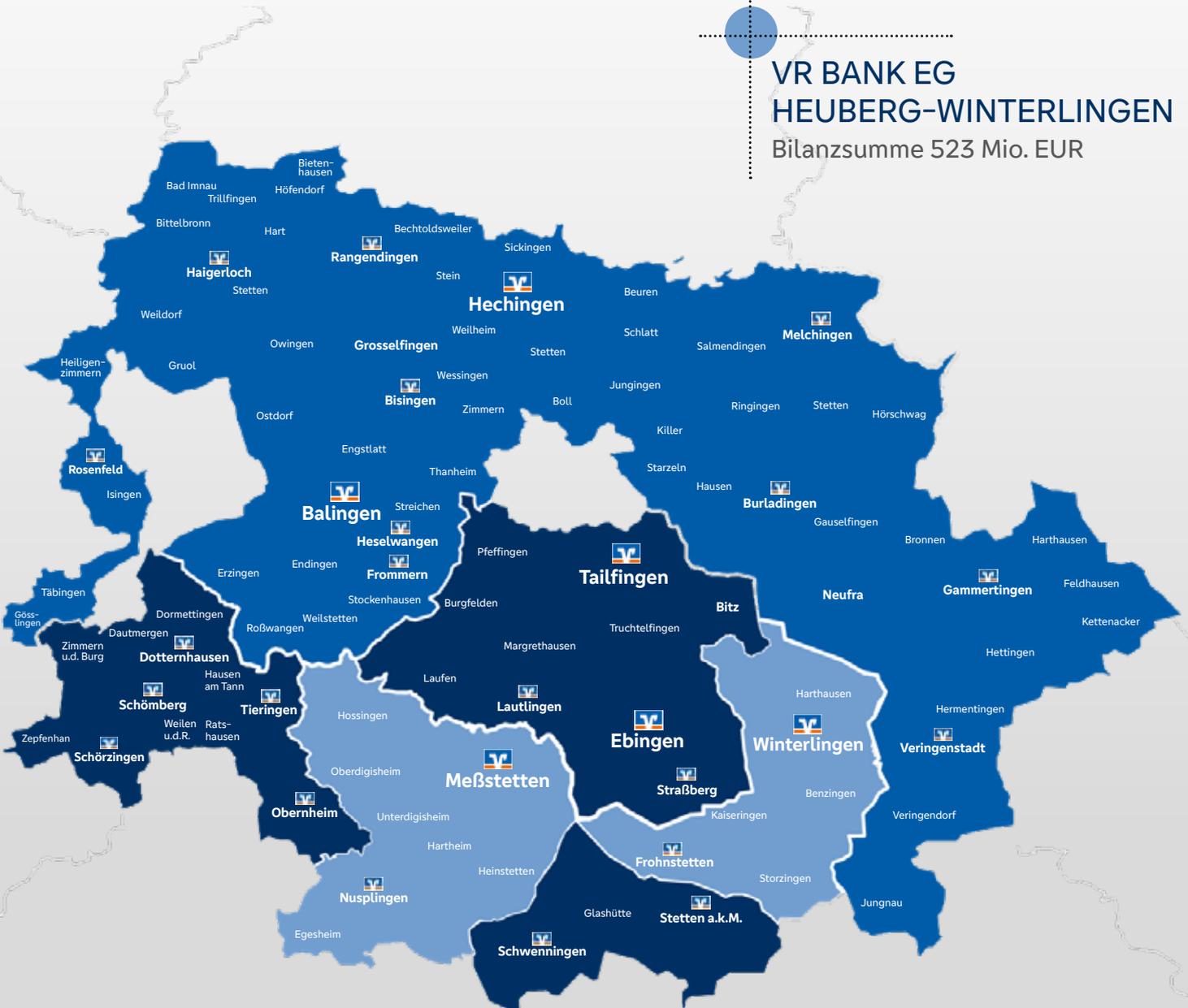
Bilanzsumme 1,7 Mrd. EUR

**VOLKSBANK
HOHENZOLLERN-BALINGEN EG**

Bilanzsumme 1,7 Mrd. EUR

**VR BANK EG
HEUBERG-WINTERLINGEN**

Bilanzsumme 523 Mio. EUR



„Eine starke, regionale Volksbank im Zollernalbkreis“

IDENTITÄT & REGIONALITÄT



„Wenn aus drei Stimmen eine starke wird, kann für die Menschen und die Region im Zollernalbkreis mehr bewegt werden.“

Steffen König
Vorsitzender, TV Weilstetten e. V.



„Der Zusammenschluss der drei Volksbanken ist ein verantwortungsvoller und zukunftsweisender Schritt im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens. Er stärkt die Region nachhaltig und sichert Kundennähe sowie wirtschaftliche Stabilität. Wichtig bleibt, dass zentrale Werte wie Vertrauen, Mitbestimmung und Regionalität auch künftig erlebbar sind – dann kann diese Fusion eine starke, gemeinschaftlich getragene Zukunft ermöglichen.“

Matthias Hölle
Steinefurthof - Frischdienst

FAKTEN & ZAHLEN

ca. 7.500 MIO. €

KUNDENVOLUMEN

ca. 4.000 MIO. €

BILANZSUMME

400 MIO. €

EIGENMITTEL

68.682

MITGLIEDER

125.000

KUNDEN

495

MITARBEITER (nach Köpfen)

NÄHE & PROFESSIONALITÄT



„Regional verwurzelt, zukunftsorientiert gedacht. So entsteht eine Bank, die mit der Region auf Augenhöhe bleibt.“

Dirk Abel
Oberbürgermeister in Balingen

„Die Fusion zur Volksbank Zollernalb ist ein starkes Zeichen für vorausschauendes Handeln und regionale Verbundenheit. Gemeinsam entsteht eine leistungsfähige, zukunftsorientierte Bank, die ihre Kräfte bündelt, um den Menschen und Unternehmen vor Ort noch bessere Angebote, mehr Stabilität und persönliche Nähe zu bieten. Dieser Zusammenschluss stärkt unsere Region – wirtschaftlich wie gesellschaftlich.“

Roman Waizenegger
Bürgermeister in Bisingen



GRÖSSE & LEISTUNGSFÄHIGKEIT



„Durch die Bündelung der jeweiligen regionalen Expertise, werden der Mittelstand und Zukunftsbranchen gefördert.“

Silke Leibold
Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis



„Nach 32 Jahren Partnerschaft zwischen der Volksbank Balingen bzw. Volksbank Hohenzollern-Balingen und unserer Firma, freue ich mich auf die geplante Fusion. Ich glaube, dass unsere Unternehmen durch die neu entstandene starke Volksbank noch mehr Rückenwind erhalten werden und nachhaltiges Wachstum gefördert wird.“

Bernd Karrer
Franchisenehmer Mc Donalds

STABILITÄT & BESTÄNDIGKEIT



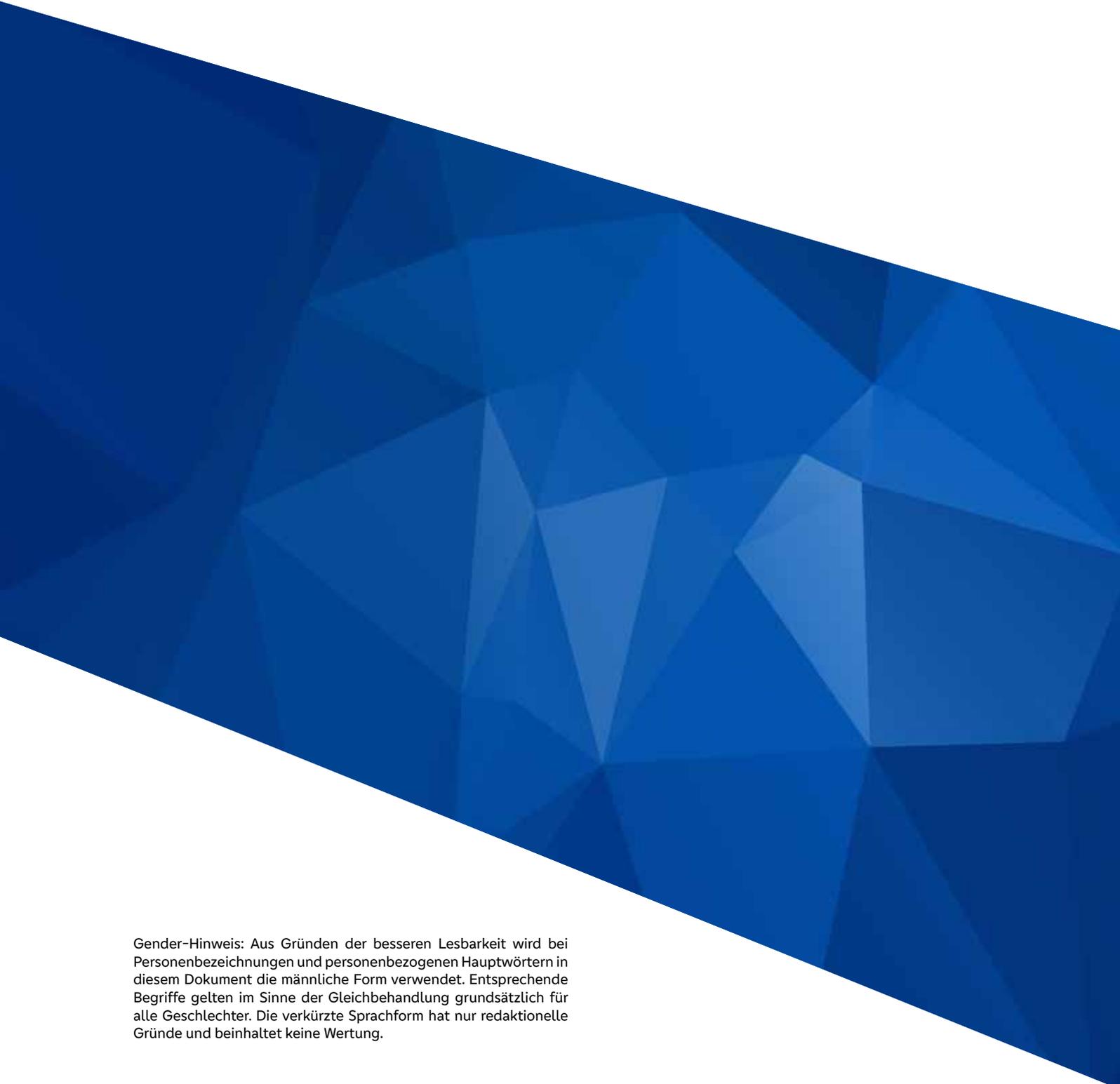
„Wir wünschen der Volksbank Zollernalb, dass sie sich durch die Neuausrichtung stark und zukunftsorientiert in der Region positioniert und ihre Tradition als verlässlicher Partner des Mittelstands erfolgreich fortführt.“

Bonita Grupp
Geschäftsführende Gesellschafterin der Trigema W. Grupp KG



„Für uns stehen die Mitarbeitenden im Mittelpunkt. Unser Antrieb: Neue Entwicklungschancen in Verbindung mit der Sicherung von Arbeitsplätzen für eine gemeinsame Zukunft in der Region.“

Friedrich Schneider
Betriebsratsvorsitzender der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG



Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Volksbank Hohenzollern-Balingen eG
Friedrichstr. 72
72336 Balingen
www.voba-hoba.de